

Chöre im Radio

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Chorzeitung = Revue suisse des chorales =
Rivista svizzera delle corali = Revista dals chors svizzers**

Band (Jahr): **2 (1979)**

Heft 2

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lichen Chorbesetzungen. Die vorliegende Schallplatte bringt aus den oben genannten Werken eine Auswahl von 25 Einspielungen in der ganz hervorragenden Wiedergabe durch den Stuttgarter Kammerchor. Jeder Frauen- oder Gemischtchor-Dirigent, der ein Romantikerkonzert plant, sollte sich anhand dieser Schallplatte über fast unbekannte Programmöglichkeiten orientieren. Er wird es nicht bereuen, Werke und Wiedergabe sind ein hoher Genuss! H. E.

Geistliche Musik von Leos Janacek — Franz Liszt, Kirchenchor Ebikon LU, Solisten, Leitung: Guido Knüsel. Pick 70-134 Stereo

Diese Schallplatte ist für uns vorab wegen der interpretierten Literatur interessant. Die gesungenen Werke sind hier völlig unbekannt, verdienen aber durchaus Beachtung und könnten manches Programm auf sehr gediegene und interessante Weise ergänzen. Von Janacek erklingen «Vater unser» für Tenor, Harfe, gem. Chor und Orgel sowie «Ave Maria» für Sopran, Violine, gem. Chor und Orgel. Beide Werke stammen aus der Zeit der «Jenufa».

Die zweite Plattenseite enthält zwei Psalmen in Liszt'scher Vertonung: Der 137. Psalm «An den Wassern zu Babylon» für Sopran, Frauenchor, Violine, Harfe, Klavier und Orgel, ein wundervolles, grossartig instrumentiertes Stück, und den bekannten 23. Psalm «Mein Gotte, der ist mein Hirt» für Tenor, Harfe und Orgel.

Die Interpretationen geben eine gute Vorstellung von den Wirkungsmöglichkeiten der vier Werke, auch die Ton-technik entspricht hohen Anforderungen.

Vom Büchermarkt

«Franz Liszt, ein virtuoses Leben» von Berndt W. Wessling, Heyne Biographien, München.

Dieses romantischste Leben wird von Berndt W. Wessling ohne jede Heldenverehrung erzählt, sich auf ein grosses

Quellenmaterial stützend. Gerade darum ist das Buch so spannend zu lesen, man sieht hinter die Fassaden einer Welt, die uns zwar bekannt ist, die wir aber bisher nur vordergründig kennen gelernt haben. Und eine erstaunliche Erkenntnis: Wie sehr wir ganz unbewusst noch vom 19. Jahrhundert geprägt sind.

Zeittafel, Werkverzeichnis, Quellenangaben, Register, Discographie und die Namen der wichtigsten Schüler ergänzen den Textteil. Sehr zu empfehlen, etwa als Ferienlektüre.

Chöre im Radio

Donnerstag, 5. April 1979
19.30—20.30 Uhr

Das Donnerstagskonzert

Die schweizerische Chorszene von Hans Georg Nägeli bis heute (Hans Erismann und Albert Häberling)

Donnerstag, 12. April 1979
19.30—20.30 Uhr

Das Donnerstagskonzert

Oeffentliches Konzert im Studio Zürich vom 3. November 1978.

Mitwirkende: Orchester des Konservatoriums Winterthur, Leitung: Willi Gohl; Kammerchor des Seminars Küsnacht, Leitung: Karl Scheuber; Zürcher Blasorchester, Leitung: Albert Häberling.

Samstag, 21. April 1979
14.05—15.00 Uhr

Wir singen und musizieren

Frauenchor Zürich-Affoltern — Leitung: Henri van Voornveld. Liebesfeier, Walter Rein; Unter Sternen, Ernst Hess; Wanderliedchen, Ernst Fischer; Muss i denn, Satz: Helmut Bogenhardt.

Männerchor Liederkranz am Ottenberg Weinfeld — Leitung: Paul Forster. Fahnenflucht (aus der Gedichtsammlung ««Hinterm Pflug» von Alfred Hug-

genberger), Luc Balmer; Schneiders Höllenfahrt (für zwei Chorgruppen und Instrumente), Theodor Diener; Wahre Liebe, Leos Janacek; Nächtliches Ständchen, Franz Schubert

Donnerstag, 26. April 1979
13.20—13.40 Uhr

Das volkstümliche Mittagskonzert

Cor masdà Sent — Leitung: Rico Fallett. Mai, Armon Cantieni; Masüras (Milchmessung auf der Alp), Baldassarre Donati.

Chor viril «Alpina» Cuera — Leitung: Peter Appenzeller. Cu jeu varghel (Im Vorbeigehen), Gion Giusep Derungs; Mintga sera (Jeden Abend), Tumasch Dolf; Lagn igl mond oss girar (Lasst uns um die Welt ziehen), Tumasch Dolf; Egl jester (In der Fremde), Tumasch Dolf.

Cor masdà Lavin — Leitung: Tumasch Steiner. Di'm Marietta (Sag mit Marienchen), Satz: Kurt Pahlen; Chanzun dell' üja retica (Lied von der rätischen Traube), Otto Barblan.

Freitag, 4. Mai 1979
19.30—21.00 Uhr

Singt mit!

Offenes Singen unter dem Titel «Frühling in Lied und Tanz»

Mitwirkende: Singkreis Zürich, Instrumentalisten und ein singfreudiges Publikum. Leitung: Willi Gohl. Direktsendung aus der Tonhalle Wil SG.

Samstag, 12. Mai 1979
14.05—15.00 Uhr

Wir singen und musizieren

Chor mischedau las vouchs dalla Geligia, Leitung: Alice Peterelli. Chor viril Lumnezia, Leitung: Armin Caduff. Chor mischedau Sedrun, Leitung: Norbert Vinzens.

Samstag, 12. Mai 1979
15.10—16.00 Uhr

Konzertante Chormusik

Männerchor Zürich — Leitung: Josef Holtz. Bruderschaft, Johann Baptist Hil-

ber; Mondnacht, Rudolf Kelterborn; Wechsel im Bestand, Walter Müller von Kulm; Frühmorgens, Heinrich Sutermeister.

Kammerchor Chur — Leitung: Luzius Juon. Offertorium, Meinrad Schütter; Persischer Spruch, Rudolf Bigler; La sera, Satz: Luzius Juon; Frühlingslied, Satz: Walter Hensel.

Redaktionsschluss für No. 3/1979
9. April 1979
erscheint am 31. Mai 1979

Redaktionsschluss für No. 4/1979
28. Mai 1979
erscheint am 10. Juli 1979

Redaktionsschluss für No. 5/1979
10. August 1979
erscheint am 27. September 1979

Redaktionsschluss für No. 6/1979
8. Oktober 1979
erscheint am 29. November 1979

Insertionspreise: 1 Seite Fr. 396.—, 1/2 Seite Fr. 218.—, 1/4 Seite Fr. 120.—, 1/8 Seite Fr. 66.—, Rabatte: 3 x gleicher Text 10 %. Inserate in 6-Punkt-Schrift 50 % Zuschlag. Inseratenannahme: Werner Loeffel, Postfach 2731, 8023 Zürich.



**Berücksichtigen
Sie in erster Linie
unsere Inserenten!**